

Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

Liebe Einwohner von Roda,

hier kommt eine neue Ausgabe des „Finnekippers“ in euren Briefkasten geflattert, viel Spaß beim Lesen!

Dorffrühstück/Rundgang mit der Bewertungskommission **„Unser Dorf hat Zukunft“ am 17.08.2018**

Am 17.08.2018 hatte unser Warten ein Ende. Endlich konnten wir als Dorfgemeinschaft zeigen, was wir seit dem Gewinn des Kreiswettbewerbes im letzten Jahr, an tollen Ideen und neuen Projekten angeschoben bzw. schon verwirklicht haben. Der Besuchszeitraum der Kommission von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr hatte uns zunächst kalt erwischt: Kinder in der Schule, die unter 65-Jährigen auf Arbeit und unsere Rentner noch nicht auf der Straße unterwegs. Oje, was soll das werden??

Da war das Dorffrühstück die goldrichtige Idee. Auch wenn wir gehofft haben, möglichst viele von euch an den Kupferberg zu locken, so waren wir doch selbst überwältigt, wie zahlreich ihr erschienen seid, wie gut es bei euch angekommen ist und wie schön es letztendlich für alle war.



Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018



Es gab etliche Stimmen, die sagten: „So etwas könnten wir öfters machen!“ Und wir sind derselben Meinung! Deshalb kommt das Dorffrühstück auf unsere Ideen- und Projektliste für das nächste Jahr. Vielleicht nicht gerade als Freitag-um-halb-acht-Frühstück, sondern eher als Sonntagsbrunch ☺.



Jedenfalls waren wir rund 100 Rodaer auf dem schön geschmückten Gelände vor dem Kupferberg um 8.00 Uhr ein tolles und eindrucksvolles Begrüßungskomitee für die Jury.

Der anschließende Dorfrundgang mit ca. 80 Einwohnern verlief reibungslos und in ungezwungener, lockerer Atmosphäre bei schönstem Wetter.



Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

Egal welchen Platz wir letztendlich belegen, wir haben uns so präsentiert, wie wir es uns vorgenommen haben: authentisch und mit Herz.

Wir möchten uns ganz herzlich und unbedingt bedanken bei:

- dem Verpflegungsteam des Dorffrühstücks rund um Carmen Göring (so professionell und liebevoll – ein ganz dickes Lob!!!)
- den Vertretern der Vereine und Interessengemeinschaften, die das lebendige Vereinsleben in Roda auch so rübergebracht haben
- allen Rodaern, die es ermöglicht haben, an diesem Termin teilzunehmen, damit wir uns als Gemeinschaft so toll präsentieren konnten -ihr seid super!!!

Rückblickend können wir feststellen, dass allein das Zusammenrücken der Dorfgemeinschaft, die ins Rollen gebrachten Projekte und die Freude etwas für den Ort bewegen zu können, die Teilnahme am Wettbewerb und das Engagement der letzten 1,5 Jahre wert gewesen sind. Wir machen daher auf jeden Fall weiter und freuen uns über jeden, der zu einem der nächsten Treffen kommen und uns unterstützen möchte.

Durch Eierei auf den Holzweg geraten

Wir hatten für Ostern und vor allem für die Erneuerung des traditionellen Pfingstschmucks des alten Brunnens im Ort über den „Finnekipper“ zu Spenden von ausgeblasenen Hühnereiern aufgerufen. 120 Eier waren das Ziel ... 270 wurden es. Ein Großteil der Eier wurden von Mitgliedern des Seniorentreffs liebevoll bemalt. Als sich ein Ende der Bemalung abzeichnete, hatte diese Gruppe „Blut bzw. Farbe geleck“ und Gefallen daran gefunden. Es kam die bange Frage unter den Senioren auf: „Was machen wir danach?“ So entstand die Idee, probeweise mal ein paar

Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

Holz-scheibchen zu bemalen. Und diese Geschichte hat sich dann irgendwie ganz anders entwickelt.

Viele Ortschaften schmücken zu besonderen Anlässen ihren Ort mit Girlanden oder Wimpel-Ketten. Wir Rodaer sind anders – und darum machen wir es auch anders! Die Idee war geboren. Statt Wimpel oder ähnlichen Schmuckelementen nehmen wir Holz-scheibchen. Die sind haltbar, wiederverwendbar, typisch für uns als Ort im Thüringer Wald und ... etwas Besonderes! Wer hat schon bemalte Holz-scheibchen als Schmuck? Als Bemalung kam auf eine Seite unser ortstypisches Symbol, die „Finne“ (der Nagel) und die Rückseite wurde individuell nach eigener Phantasie und Vorstellung vom entsprechenden „Künstler“ gestaltet.

Nun sind inzwischen etwas über 500 Baumscheibchen fertig und somit ist jeder Rodaer Einwohner symbolisch durch eine „Holz-scheiben- Finne“ vertreten. Genauso präsentierten wir uns auch am 17.08.2018 gegenüber der Bewertungskommission im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Es konnten zwar nicht alle Rodaer Einwohner persönlich präsent sein – aber jeder Rodaer Bürger, ob jung oder reifer, weiblich oder männlich, war vor



Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

Ort symbolisch durch seine ganz persönliche „Holzscheiben-Finne“ vertreten.

Von den Kommissionsmitgliedern wurde diese Aktion auch besonders als „Alleinstellungsmerkmal“ für unseren Ort gewürdigt.

Da es aber inzwischen Nachfragen gibt, ob man diese Holzscheibchen auch als Erinnerung erwerben kann, gibt es folgenden Vorschlag: Wir präsentieren zu angekündigten Veranstaltungen immer mal wieder diese Holzscheibchen – und verlosen sie an Interessenten. Vielleicht gibt es aber auch andere Vorstellungen dazu. Wortmeldungen sind erwünscht.

Also gehen wir es an – scheidchenweise.

Gut Holz!

Beitrag von Jürgen Hertzler

Rodaer Vereine stellen sich vor:

Freiwillige Feuerwehr Ilmenau-Roda



Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

Die Einsatzabteilung umfasst 4 Kameradinnen und 20 Kameraden. Die Personalsituation ist gerade im Hinblick auf die Tageseinsatzbereitschaft als sehr kritisch anzusehen. Die Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfristen kann tagsüber, auf Grund langer Anfahrtswege, kaum garantiert werden.

Einsätze 2017 – ein kurzer Abriss einiger Einsätze

22.03. - kleinere Ölspur Richtung Elgersburg

01.05. - Ölspur von Manebach bis nach Ilmenau, Bücheloher Straße

29.07. - entstehender Küchenbrand an der Pfaff - problematische Zufahrt mit Großfahrzeug

07.08. - Brand Gartenlaube an der Pfaffenhöhle - problematische Zufahrt mit Großfahrzeug

15.11. - brennender Teleskoplader in Lagerhalle in Heyda

Ein Teil der Ausbildung erfolgt gemeinsam mit den Kameraden der Elgersburger Feuerwehr. Damit kann die Vorbereitung und Durchführung auf mehr Ausbilder verteilt werden.

Weiterbildung wird bei uns sehr großgeschrieben, es sind verschiedene Lehrgänge besucht worden, z.B. Grundlehrgang, Sprechfunk, Kettensägeführer und noch einige mehr.

Ende Juni bekamen wir einen neuen Mannschaftstransportwagen.

Ende des Jahres wird das Gebäude um einen Anbau für Umkleide- und Lagerräume erweitert, um die Vorgaben der Unfallkasse erfüllen zu können.

Erwähnenswert ist auf jeden Fall unsere Jugendfeuerwehr, hier sind momentan 10 Jungen und 11 Mädchen sehr aktiv und werden durch unseren Jugendwart intensiv gefördert.

Die Feuerwehr Roda sucht dringend neue Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, um auch in Zukunft ihre Aufgaben voll erfüllen zu

Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

können. Unser Aufgabenbereich reicht vom Brandschutz bis zur technischen Hilfeleistung.

Wir bieten:

- eine schöne, abwechslungsreiche und gemeinnützige Tätigkeit
- Kameradschaft
- gute Arbeitsbedingungen und Ausrüstung
- viel Spaß
- eine gründliche Einarbeitung und Ausbildung

Wir erwarten:

- 24 Stunden Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zu interessanter und regelmäßiger Aus- und Weiterbildung

Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr!

(Aus dem Rechenschaftsbericht 2017 zusammengefasst von Sabine Heusing)

Das Rodaer Bankenwesen

Das "Banken- Wesen" in und um Roda hat in meinem Bericht nur sehr bedingt etwas mit Geld zu tun. Eher etwas mit dem Bedürfnis, sich ab und an am Rand des Weges auszuruhen. So hatten die Willigen und Mutigen zum Aufruf zweier Arbeitseinsätze im Monat Juni sich unter anderem neben diversen Grünanlagen, auch vorgenommen alle mehr oder weniger "herrenlosen Bänke" im und um den Ort wieder auf gebrauchswürdigen und gepflegten Zustand zu bringen. Leichter gesagt und vorgenommen als letztendlich ausgeführt, denn schon die Bestandsaufnahme war sehr arbeits- und zeitaufwendig. Bankstandort erkunden, fotografieren, Zustand analysieren, notwendiges Material erfassen, Material einkaufen,

Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

bzw. bei der Stadt Ilmenau bestellen, einlagern und bereithalten. Die Familie Uwe Springer hat hier ganze Arbeit geleistet.

Das Ergebnis: Wir haben insgesamt 44 einzelne Bänke, 5 Sitzgruppen mit Tisch und einer Bank und 2 Sitzgruppen mit Tisch und zwei Bänken. Nach Abzug der Sitzgruppen und Bänke, die nach wie vor von Rodaer Bürgern, der Jagdgenossenschaft, dem Anglerverein, der Jugendfeuerwehr und dem Kirmesverein neu gesetzt, erhalten und gepflegt werden, blieben drei Sitzgruppen und 33 Bänke übrig. Davon mussten 9 Bänke teilweise erneuert werden. Alles war natürlich an den beiden Samstagen nicht zu schaffen und 4 Bänke im Ort (am Brunnen, Dorfplatz und Kirche) warten noch auf das entsprechende Holzmaterial zur Erneuerung.

Aber inzwischen haben alle anderen Sitzgruppen und Bänke ihre Runderneuerung erhalten.

Ich bin mir sicher, dass nur wenige Rodaer über die einzelnen Standorte aller Rodaer Bänke und Sitzgruppen Bescheid wissen. Wer also Lust und Muse hat, ich führe gern auf Wunsch interessierte Bürgerinnen und Bürger in das "Rodaer Bankwesen" ein. Das eine oder andere "Bankgeheimnis" wüsste ich dabei auch noch zu berichten.

Jürgen Hertzner (Tel.:03677-869409)

Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

Rückblicke

Bepflanzung Baumscheiben



Die Arbeit an unseren Baumscheiben hat sich wirklich gelohnt. Sind sie nicht toll geworden?



Chorauftritt

Gesangverein
„Harmonie Unterpörlitz e.V.“
26.08.2018, Kirche Roda

Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

Treppenstufenfest

Am 02.09.2018 fand das diesjährige Treppenstufenfest statt. Der Angelverein versorgte die Gäste bestens mit Bratwurst, Fischbrötchen und geräucherten Forellen. Wer es lieber süßer mochte, konnte sich im Gemeinderaum bei Kaffee und Kuchen der Kirchgemeinde stärken, während die Kinder in der Kirche beim Kinderschminken und Spielen betreut wurden.

Ausblicke / Termine

- 23.09.2018:** **Spielplatzfest 15.00 Uhr – 18.00 Uhr**
 Spielplatz Roda, mit vielen tollen Ständen und Aktionen
- 28.09.2018:** **Dankeschön-Veranstaltung der Interessengemeinschaft**
 „Unser Dorf hat Zukunft“ 19.30 Uhr, Feuerwehr
 Jeder ist herzlich willkommen!
- 13.10.2018 -** **Kirmes Ilmenau-Roda**
14.10.2018
- 20.10.2018:** **Reparier-Cafe 15.00 Uhr – 17.00 Uhr**
 In der Feuerwehr
- 01.12.2018:** **Weihnachtsbaum setzen**
 Dorfplan
- Heiligabend:** **Krippenspiel**
 Kirche, Ilmenau-Roda

Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

Adventstürchen



Ja, ja, wir nähern uns mit großen Schritten dem Winter 😊 und damit dürfen wir uns auf unsere gemütlichen Adventstürchen im Dezember freuen. Nachdem diese im letzten Jahr erfolgreich bei Familie Strobach und Familie Springer gestartet sind, haben sich

mündlich bereits einige Interessierte gemeldet, die es sich ebenfalls vorstellen können, ihre „Tür“ in der Adventszeit für andere Rodaer zu öffnen. Hier noch einmal eine kurze Zusammenfassung der Eckpunkte, die uns hierbei wirklich wichtig sind:

- es findet in jedem Fall draußen statt
- Umfang ca. 2 Stunden
- Bei der Verpflegung gilt: Bitte nicht Höher, Schneller, Weiter!
Eine Suppe, ein Glühwein oder ein paar belegte Brote – mehr braucht es nicht, um in den Abendstunden für einen kleinen, gemütlichen Plausch zusammen zu stehen.

Wer also Interesse daran hat, in diesem Jahr ein solches Adventstürchen auszurichten, meldet sich zwecks Terminabsprache bitte bis zum 15.10.2018 bei Sabine Heusing (Tel: 872488). Wir werden dann Mitte November separat über die entsprechenden Termine informieren.

Der Finnekipper



Nr.: 4

Roda, September 2018

In eigener Sache

Um die nächsten Ausgaben unserer Dorfzeitung zu finanzieren, suchen wir für das kommende Jahr Sponsoren. Pro Ausgabe fallen ca. 70 € an.

Redaktionsschluss für den nächsten „Finnekipper“ : 15.01.2019

Wir wünschen euch eine schöne Herbstzeit.

Viele Grüße



Die Interessengemeinschaft „Unser Dorf hat Zukunft“